

Der Wechsel zur reinen Beitragszusage

Eine Diskussion um Garantien und
Renditechancen

Anna Eisele
Bucerius Law School
FNA Graduiertenkolloquium
16.06.-17.06.2021

Gliederung

- I. Definition reiner Beitragszusagen**
- II. Folgen reiner Beitragszusagen**
- III. Bedeutung des Wechsels für die Alterssicherung**
- IV. Problemfelder des Wechsels**
- V. Fazit**

I. Definition reiner Beitragszusagen

1. Bisherige Zusageformen

**Reine
Leistungszusage**
(§ 1 Abs. 1 S. 1
BetrAVG)

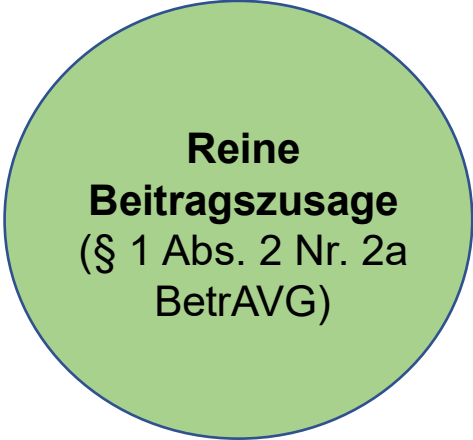
**Beitragsorientierte
Leistungszusage**
(§ 1 Abs. 2 Nr. 1
BetrAVG)

**Beitragszusage mit
Mindestleistung**
(§ 1 Abs. 2 Nr. 2
BetrAVG)

- AG garantiert AN konkrete Leistung
- Alle Gestaltungsmittel (AV/TV/BV/DV)
- Grds. alle Durchführungswege (unmittelbar/mittelbar)

2. Reine Beitragszusage (RBZ)

- AG verspricht AN nur Beitrag und keine konkrete Leistung
- Nur TV oder aufgrund TV (BV/DV)
- Nur Pensionsfonds, Pensionskassen oder Direktversicherungen



**Reine
Beitragszusage**
(§ 1 Abs. 2 Nr. 2a
BetrAVG)

Ab 01.01.2018

3. Heutige Zusageformen

**Reine
Leistungszusage**
(§ 1 Abs. 1 S. 1
BetrAVG)

**Beitragsorientierte
Leistungszusage**
(§ 1 Abs. 2 Nr. 1
BetrAVG)

**Beitragszusage mit
Mindestleistung**
(§ 1 Abs. 2 Nr. 2
BetrAVG)

**Reine
Beitragszusage**
(§ 1 Abs. 2 Nr. 2a
BetrAVG)

Ab 01.01.2018

II. Folgen reiner Beitragszusagen

1. Beschränkte Arbeitgeberpflichten

- Beitragspflicht als einzige Vertragspflicht
 - Früherer Erfüllungszeitpunkt
 - Geringerer Pflichtenumfang
- Wegfall gesetzlicher „Garantiepflichten“

Exkurs:

„Garantiepflichten“ des AG

BetrAVG knüpft an Rentengarantie best. AG-Pflichten, u.a.:

- Einstandspflicht (§ 1 Abs. 1 S. 3 BetrAVG)
 - AG hat verschuldens- und aufwandsunabhängig für versprochene Rente einzustehen.
 - AG trägt das Anlage- und ggf. Langlebkeitsrisiko
- Anpassungsprüfungspflicht (§ 16 Abs. 1 BetrAVG)
 - AG hat grds. alle 3 Jahre eine Anpassung der Renten nach oben zu prüfen.
 - AG trägt ggf. das Inflationsrisiko
- Insolvenz sicherungs-, insbes. Beitragspflicht (§§ 7, 10 Abs. 1 S. 1 BetrAVG)
 - AG hat bei best. Durchführungswegen Beiträge an den PSV zur Insolvenz sicherung der Renten und Anwartschaften zu entrichten.
 - AG trägt ggf. das (arbeitgeberseitige) Insolvenzrisiko

1. Beschränkte Arbeitgeberpflichten

- Beitragspflicht als einzige Vertragspflicht

→ Früherer Erfüllungszeitpunkt

→ Geringerer Pflichtenumfang



„pay and forget“

- Wegfall gesetzlicher „Garantiepflichten“

2. Unsichere Rentenhöhe

- Abhängigkeit von Anlageentwicklung → Schwankungspotential
- Kein Inflations- und Insolvenzschutz (§§ 16, 7, 10 BetrAVG)

3. Vor- und Nachteile für AG und AN

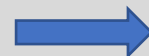
	AG-Seite	AN-Seite
Vorteile	<ul style="list-style-type: none">• Kostentransparenz und Planungssicherheit• Geringere Verwaltungskosten	<ul style="list-style-type: none">• Höhere Renditechancen
Nachteile	<ul style="list-style-type: none">• (-)	<ul style="list-style-type: none">• Risikoverlagerung und Planungsunsicherheit

Exkurs:

Garantien
und
Renditechancen

Wer Leistungen garantiert,

- **wählt sichere Anlageprodukte**
 - Derzeit sehr niedrige Zinsen (z.B. -0,28% p.a. bei 10-jährigen dt. Staatsanleihen, Stand: 04/2021)
- **hat eine geringere Risikotoleranz**
 - Prozyklisches Verhalten
 - Verluste werden realisiert
- **berechnet Lebenserwartungen mit Sicherheitszuschlägen**
 - Geringere Anfangsrente



Garantie = ökonomisch unvernünftig



Garantie = geringere Renditechancen

3. Vor- und Nachteile für AG und AN

	AG-Seite	AN-Seite
Vorteile	<ul style="list-style-type: none">• Kostentransparenz und Planungssicherheit• Geringere Verwaltungskosten	<ul style="list-style-type: none">• Höhere Renditechancen
Nachteile	<ul style="list-style-type: none">• (-)	<ul style="list-style-type: none">• Risikoverlagerung und Planungsunsicherheit



(Zwischen-)Fazit?

Für AG: Vorteile überwiegen

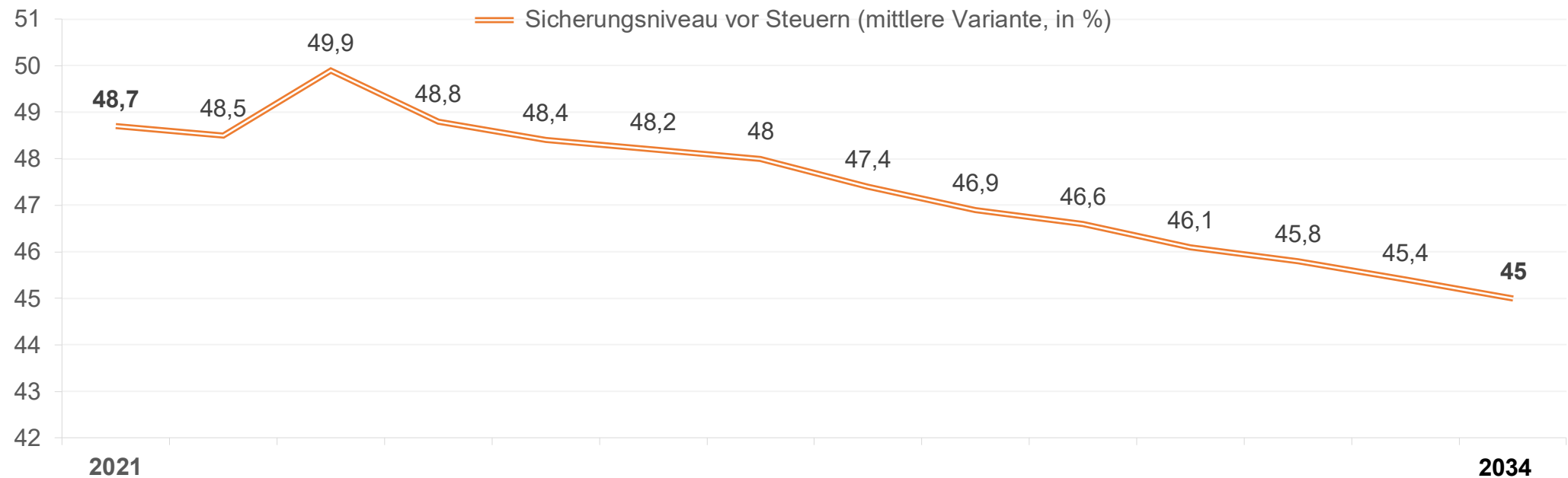
Für AN: Vor- und Nachteile müssen abgewogen werden

III. Bedeutung des Wechsels für die Alterssicherung

1. Bedeutung bAV für die Alterssicherung

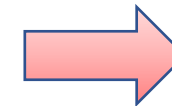
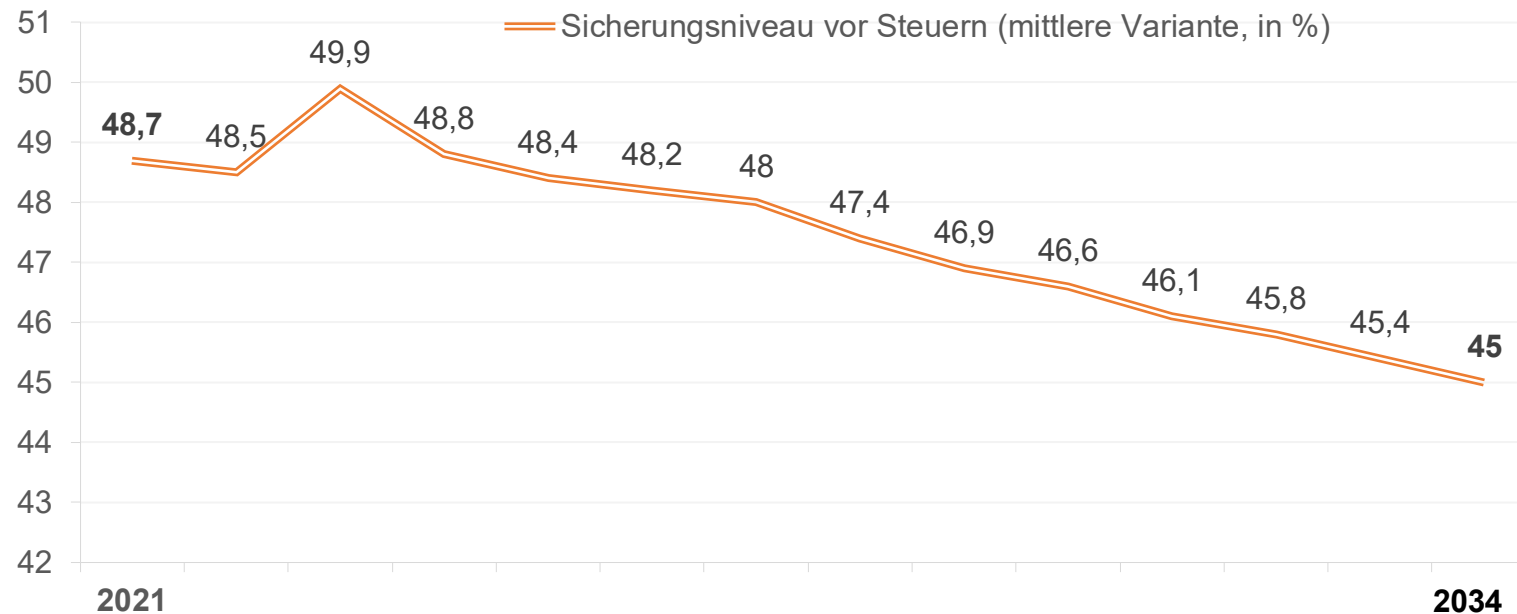
- Zunehmend alternde Bevölkerung (Altenquotient 2019: ca. 36%)
 - Finanzierungsschwierigkeiten umlagefinanzierten GRV
 - Sinkendes Sicherungsniveau

1. Bedeutung bAV für die Alterssicherung



Quelle: Eigene Darstellung; Werte nach Vorausberechnung d. Rentenversicherungsbericht 2020, Übersicht B 8, S. 40

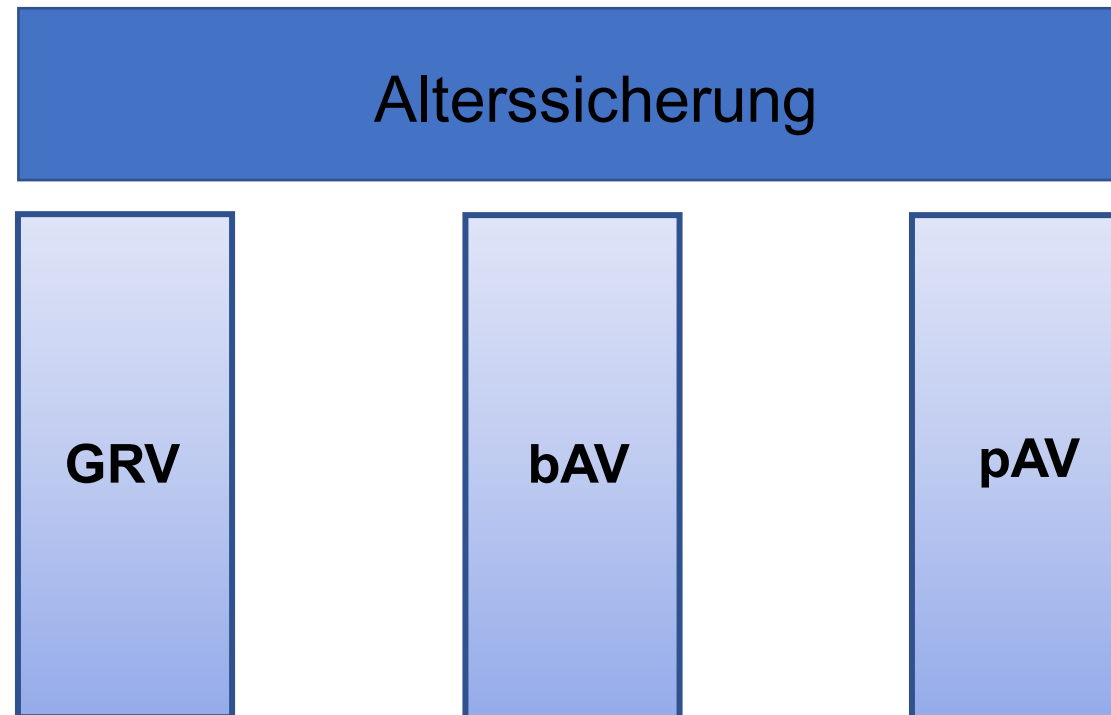
1. Bedeutung bAV für die Alterssicherung



**Bedeutungszuwachs
zusätzlicher AV!**

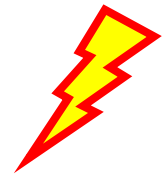
Quelle: Eigene Darstellung; Werte nach Rentenversicherungsbericht 2020, Übersicht B 8, S. 40

1. Bedeutung bAV für die Alterssicherung



2. Bedeutung RBZ für die Alterssicherung

- Attraktivitätssteigerung bAV durch RBZ grds. (+)
 - Siehe Vorteile für AG und AN
- Problem:
 - RBZ nach BetrAVG nur für neue AN oder zusätzlich zur bisherigen bAV
 - Geringer Anreiz für Neuzusagen bei AG mit teuren/risikoreichen Altzusagen



- Lösung:

- Kosten-/Risikominimierung der Altzusagen



Wechsel zur RBZ (s. Vorteile AG)

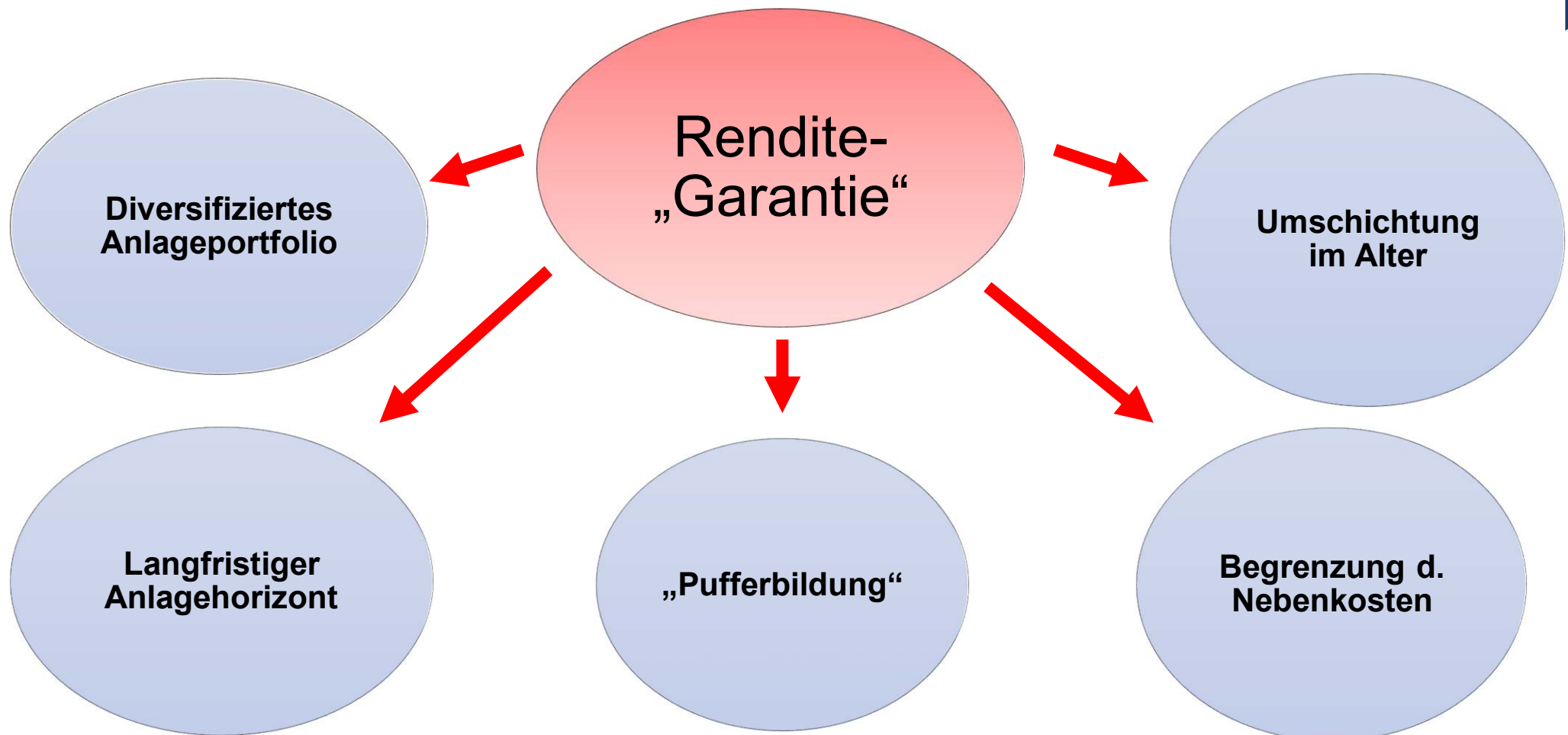
IV. Problemfelder des Wechsels

1. Grundsatz der Verhältnismäßigkeit




- 1) Legitimes Ziel
- 2) Geeignetheit
- 3) Erforderlichkeit
- 4) Angemessenheit

2. Verhältnismäßigkeit durch Rendite-„Garantie“



V. Fazit

- 
- 1) RBZ haben Chancen und Risiken.
 - 2) Ein Wechsel zur RBZ kann zur Verbreitung der bAV und damit zur Alterssicherung insgesamt beitragen.
 - 3) Ein Wechsel zur RBZ ist zulässig, wenn er verhältnismäßig ist, also die Chancen einer RBZ nutzt und ihre Risiken begrenzt.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!